

Diskotheek: Marc-Antoine Charpentier: Missa «Assumpta est Maria» H. 11

Montag, 29. September 2014, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 04. Oktober 2014, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Susanne Kübler und Lena-Lisa Wüstendörfer

Gastgeber: Roland Wächter

Das Resultat

Viel Lob, aber auch viel Kritik gab es in dieser Diskothek. Die meisten Aufnahmen überzeugen im Grossen, lassen aber auch manche Wünsche offen. Am wenigsten gefiel die jüngste Aufnahme, die Jordi Savall sowohl für CD wie DVD gemacht hat. Zu schwer im Duktus und zu üppig im Klang, fanden die beiden Kritikerinnen Susanne Kübler und Lena-Lisa Wüstendörfer. Besser fuhren die einzige Aufnahme aus England (Ivor Bolton, A 2) und die einzige mit Knabenstimmen (Jean François Frémont, A 3). Beide haben grosse Pluspunkte, doch zeigt Boltons Aufnahme klangliche Schärfen, und in der Einspielung aus Versailles wird Charpentiers Musik – gegen die Partitur – immer wieder neu instrumentiert ...

In die Schlussrunde gelangten so die Pionieraufnahme von William Christie (A 1) und die jüngste von Hervé Niquet (A 5). Auch sie mussten sich allerdings diese und jene kritische Anmerkung gefallen lassen: Christie neigt gern zum manieristisch Zugespitzten und Demonstrativen, Niquet gestaltet die Musik gelassener, aber in den Stimmen auch etwas opernhafter. Beide zeigen jedoch Charpentiers Werk in überzeugender – und dabei unterschiedlicher – Sicht.

Aufnahme 1:



Dir. William Christie 1989

Les Arts Florissants 1989

HMC 901 298

Mit Te Deum H. 146

Aufnahme 5:



Dir. Hervé Niquet 2009
Le Concert Spirituel
Glossa 921 617
Mit Motetten